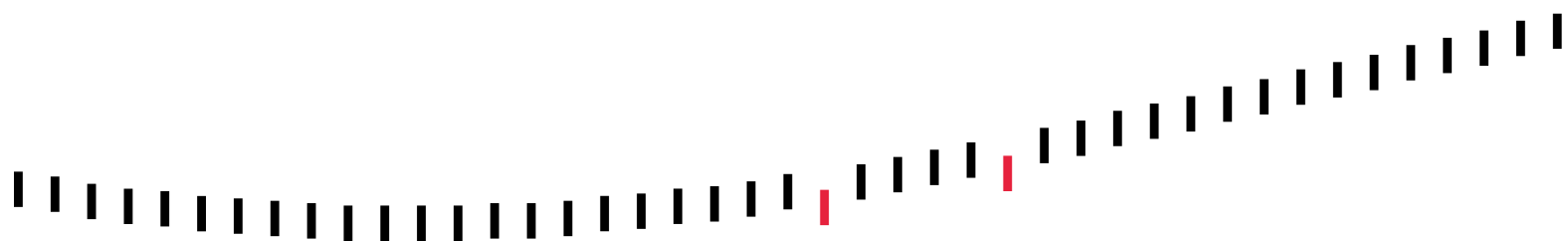


Quartalsbericht Q4-2025

Arbeitsmarktindex für die Bankbranche

Basel , 16.01.2026



Impressum

Arbeitsmarkindex für die Bankbranche

Quartalsbericht Q4-2025

16.01.2026

Auftraggeber: Arbeitgeber Banken

Autoren: Lukas Mergele, Tino Schönleitner

Verantwortlich seitens Auftraggeber: David Frey

Projektleitung seitens Auftragnehmer: Wolfram Kägi

BSS Volkswirtschaftliche Beratung AG

Aeschengraben 9

CH-4051 Basel

T +41 61 262 05 55

contact@bss-basel.ch

www.bss-basel.ch

© 2026 BSS Volkswirtschaftliche Beratung AG

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| 1. Einleitung..... | 1 |
| 2. Arbeitsmarktlage im Q4-2025 | 1 |
| 3. Datenquellen | 3 |
| 4. Einzelindikatoren des Index | 4 |
| 5. Merkmale zur Berechnung der Einzelindikatoren | 9 |
| 6. Regionaldaten Bankbranche | 16 |

Tabellen

| | |
|--|---|
| Tabelle 1: Zusammensetzung des Arbeitsmarktindex | 1 |
| Tabelle 2: Datenquellen im Überblick | 3 |

Abbildungen

| | |
|---|----|
| Abbildung 1: Arbeitsmarktindex Bankbranche und Gesamtwirtschaft im Vergleich | 2 |
| Abbildung 2: Offene Stellen je arbeitslose Person, saisonbereinigt | 4 |
| Abbildung 3: Beschäftigtenquote, saisonbereinigt | 5 |
| Abbildung 4: Rekrutierungsschwierigkeiten, saisonbereinigt | 6 |
| Abbildung 5: Einschätzung aktuelle Beschäftigung, saisonbereinigt | 7 |
| Abbildung 6: Beschäftigungserwartung nächstes Quartal, saisonbereinigt | 8 |
| Abbildung 7: Registrierte Arbeitslose Bankbranche, saisonbereinigt | 9 |
| Abbildung 8: Registrierte Arbeitslose Gesamtwirtschaft, saisonbereinigt | 10 |
| Abbildung 9: Offene Stellen Bankbranche, saisonbereinigt | 11 |
| Abbildung 10: Offene Stellen Gesamtwirtschaft, saisonbereinigt | 12 |
| Abbildung 11: Beschäftigte VZÄ Bankbranche, saisonbereinigt | 13 |
| Abbildung 12: Beschäftigte VZÄ Gesamtwirtschaft, saisonbereinigt | 14 |
| Abbildung 13: Arbeitslosenquote, saisonbereinigt | 15 |
| Abbildung 14: Zahl der Arbeitslosen nach Kanton, Q4-2025 | 16 |
| Abbildung 15: Zahl der offenen Stellen nach Kanton, Q4-2025 | 17 |
| Abbildung 16: Indexierte Entwicklung der offenen Stellen und Arbeitslosen nach Kanton | 18 |

1. Einleitung

BSS berechnet vierteljährlich einen *Arbeitsmarkindex* für die Bankbranche und die Gesamtwirtschaft. Damit ordnen wir die Fachkräftesituation in der Bankbranche ein und bereiten die wichtigsten *Kennzahlen* zur aktuellen Arbeitsmarktsituation auf. Die fünf Einzelindikatoren, aus denen sich der Index zusammensetzt, sind in Tabelle 1 in Kurzform dargestellt.

Tabelle 1: Zusammensetzung des Arbeitsmarkindex

| Einzelindikator | Branchenbezug |
|---|-----------------|
| Offene Stellen je arbeitslose Person | NOGA Kat. 64-66 |
| Beschäftigtenquote | NOGA Kat. 64 |
| Rekrutierungsschwierigkeiten | NOGA Kat. 64-66 |
| Einschätzung der aktuellen Beschäftigung | NOGA Kat. 64-66 |
| Beschäftigungserwartung für das nächste Quartal | NOGA Kat. 64-66 |

Anmerkungen: NOGA Kat. 64: «Erbringung von Finanzdienstleistungen», NOGA Kat. 64-66: «Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen». *Quelle:* AMSTAT, BESTA, KOF; Berechnungen BSS.

Der Kurzbericht ist wie folgt strukturiert: In Abschnitt 2 beschreiben wir die Entwicklung der Arbeitsmarktlage im aktuellen Quartal anhand des Arbeitsmarkindex; Abschnitt 3 erläutert die genutzten Datenquellen; in Abschnitt 4 und 5 stellen wir die Einzelindikatoren des Index bzw. die notwendigen Merkmale zur Berechnung der Einzelindikatoren grafisch dar. Abschnitt 6 enthält einzelne Kennzahlen der Bankbranche auf kantonaler Ebene.

2. Arbeitsmarktlage im Q4-2025

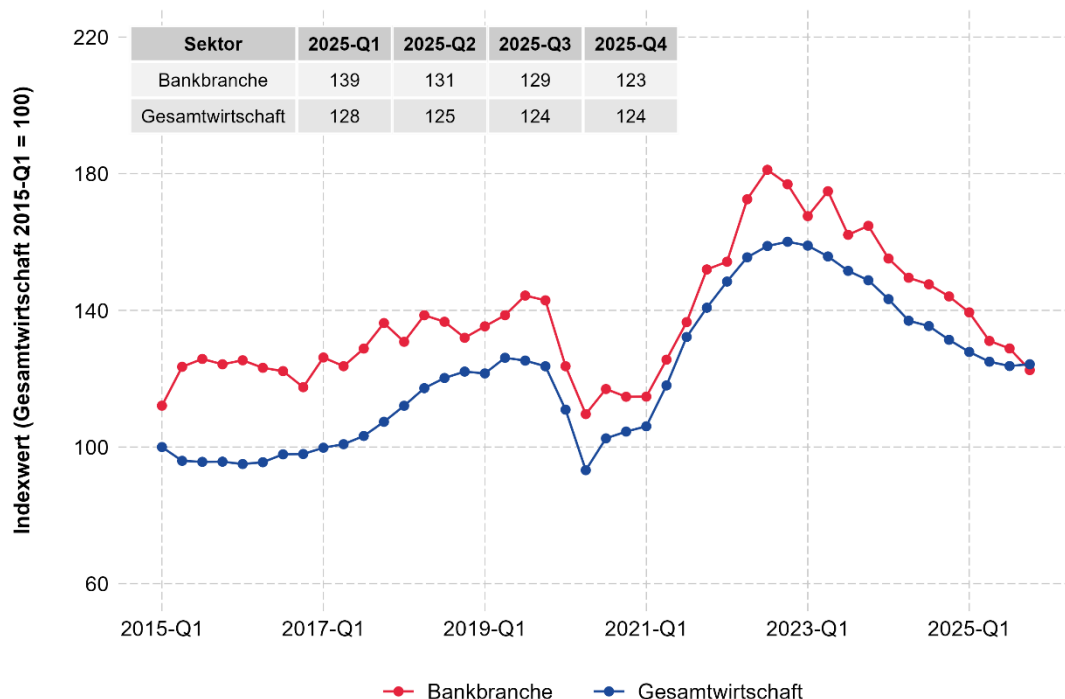
Der Arbeitsmarkindex der Bankbranche liegt im vierten Quartal 2025 erstmals seit Messbeginn (Q1 2015) gleichauf mit der Gesamtwirtschaft (vgl. Abbildung 1).¹ Die aktuelle Arbeitsmarktlage wird von folgenden Einzelindikatoren bestimmt: Erstens ist die Arbeitslosenquote im Quartalsvergleich von 3.1% auf 3.3% gestiegen (+292 Personen), während sie branchenübergreifend bei 2.9% verharzt (Abbildung 13). Zweitens sind im Vergleich zum Vorquartal weniger offene Stellen in der Bankbranche ausgeschrieben; der Abwärtstrend der vergangenen Quartale setzt sich somit fort (Abbildung 9). Drittens hat sich die Anzahl der Unternehmen erhöht, welche die aktuelle Beschäftigung als zu hoch einschätzen und im nächsten Quartal einen Stellenabbau erwarten (Abbildung 5, Abbildung 6). Viertens ist die Anzahl der Unternehmen gestiegen, die von

¹ Die Bandbreite für den Bankenindex im Q4-2025 beträgt 118-128, für die Gesamtwirtschaft 122-126. Die Bandbreite ist ein Mass für die statistische Unsicherheit, die durch die notwendigen Prognosen am aktuellen Rand entsteht (vgl. Abschnitt 3).

Rekrutierungsschwierigkeiten berichten (Abbildung 4). Insgesamt überwiegen jedoch die Indikatoren, welche eine sich abschwächende Fachkräftenachfrage anzeigen.

Im historischen Vergleich ist die derzeitige Fachkräfteknappheit in der Bankbranche eher tief. Sie fällt geringer aus als in den Jahren 2017 bis 2024. Ausnahmen bilden das Pandemiejahr 2020 sowie die Jahre 2015 und 2016, in denen die Knappheit ähnlich oder noch geringer ausgeprägt war.

Abbildung 1: Arbeitsmarkindex Bankbranche und Gesamtwirtschaft im Vergleich
Höhere Werte entsprechen einer angespannteren Fachkräftesituation



Anmerkungen: Die Grafik zeigt den Arbeitsmarkindex für die Bankbranche und für die Gesamtwirtschaft im Vergleich. Die 4 letzten Quartalswerte sind in der Tabelle differenziert nach Sektor dargestellt. Wir setzen den Arbeitsmarkindex der Gesamtwirtschaft im Q1-2015 auf den Wert 100. Der Index beruht auf einer Gewichtung der Kriterien (i) Offene Stellen je arbeitslose Person (ii) Beschäftigtenquote, (iii) Rekrutierungsschwierigkeiten, (iv) Einschätzung aktuelle Beschäftigung und (v) Beschäftigungserwartung nächstes Quartal. *Quelle:* AMSTAT, BESTA, KOF; Berechnungen BSS.

3. Datenquellen

Tabelle 2 gibt einen Überblick über verfügbare Arbeitsmarktdaten im Bankensektor. Dieses umfasst die amtliche Arbeitsmarktstatistik der Schweizerischen Arbeitslosenversicherung (AMSTAT), die auf Unternehmensbefragungen basierende Beschäftigtenstatistik des BFS (BESTA) sowie Unternehmensbefragungen der Konjunkturforschungsstelle an der ETH Zürich (KOF).

Tabelle 2: Datenquellen im Überblick

| Zeitreihe | Branchenbezug | Quelle |
|--|-----------------|---------|
| Registrierte Arbeitslose | NOGA Kat. 64 | AMSTAT |
| Arbeitslosenquote | NOGA Kat. 64 | AMSTAT |
| Offene Stellen | NOGA Kat. 64-66 | BESTA |
| Rekrutierungsschwierigkeiten | NOGA Kat. 64-66 | BESTA |
| Beschäftigte in VZÄ | NOGA Kat. 64 | BESTA |
| Einschätzung aktuelle Beschäftigung | NOGA Kat. 64-66 | ETH KOF |
| Beschäftigungserwartung nächstes Quartal | NOGA Kat. 64-66 | ETH KOF |

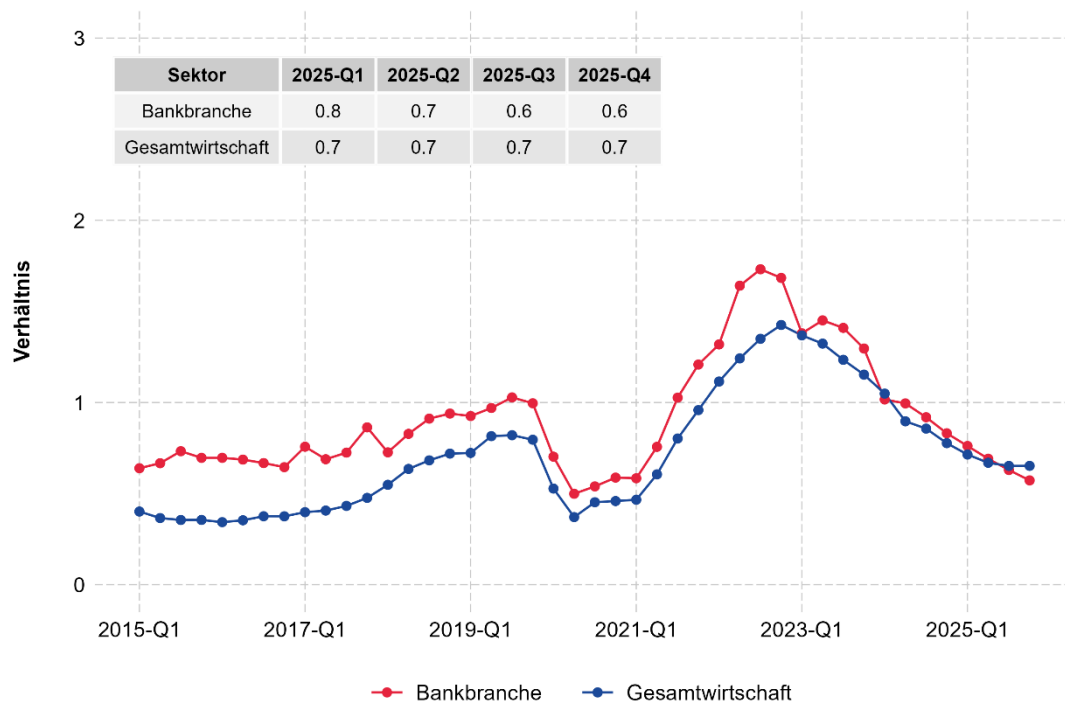
Anmerkungen: NOGA Kat. 64: «Erbringung von Finanzdienstleistungen», NOGA Kat. 64-66: «Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen». Der Indikator der Rekrutierungsschwierigkeiten gibt an, wieviel Prozent der Unternehmen – gewichtet nach der Anzahl Beschäftigten – Schwierigkeiten bzw. kein Erfolg haben, qualifizierte Arbeitskräfte finden. Die KOF-Indikatoren werden wie folgt berechnet: Die befragten Unternehmen geben an, ob sie im aktuellen bzw. im nächsten Quartal einen Stellenabbau oder -aufbau ins Auge fassen. Die Anzahl Unternehmen mit Stellenaufbau minus die Anzahl der Unternehmen mit Stellenabbau ergibt den Saldo.

Diese Daten erscheinen teilweise nur verzögert: Die aus der Beschäftigtenstatistik (BESTA) bezogenen Merkmale «Beschäftigte» und «Offene Stellen» sowie der Indikator «Rekrutierungsschwierigkeiten» sind erst zwei Monate nach Quartalsende verfügbar. Daher prognostizieren wir jeweils den aktuellen Rand dieser Zeitreihen. Zudem werden die Indikatoren «Einschätzung aktuelle Beschäftigung» sowie «Beschäftigungserwartung nächstes Quartal» von der KOF nachträglich korrigiert, zum Beispiel weil befragte Unternehmen ihre Rückmeldungen nicht rechtzeitig liefern oder saisonale Trends rückwirkend neu berechnet werden. Aus diesen Gründen geben wir jeweils zusätzlich zur Punktschätzung auch eine *Bandbreite* für den Arbeitsmarkindex an.

Ergänzend zeigt unser Bericht (Sektion 6) auch noch zwei Indikatoren auf kantonaler Ebene: Die Zahl der registrierten Arbeitslosen gemäss AMSTAT sowie die Zahl der offenen Stellen gemäss x28.

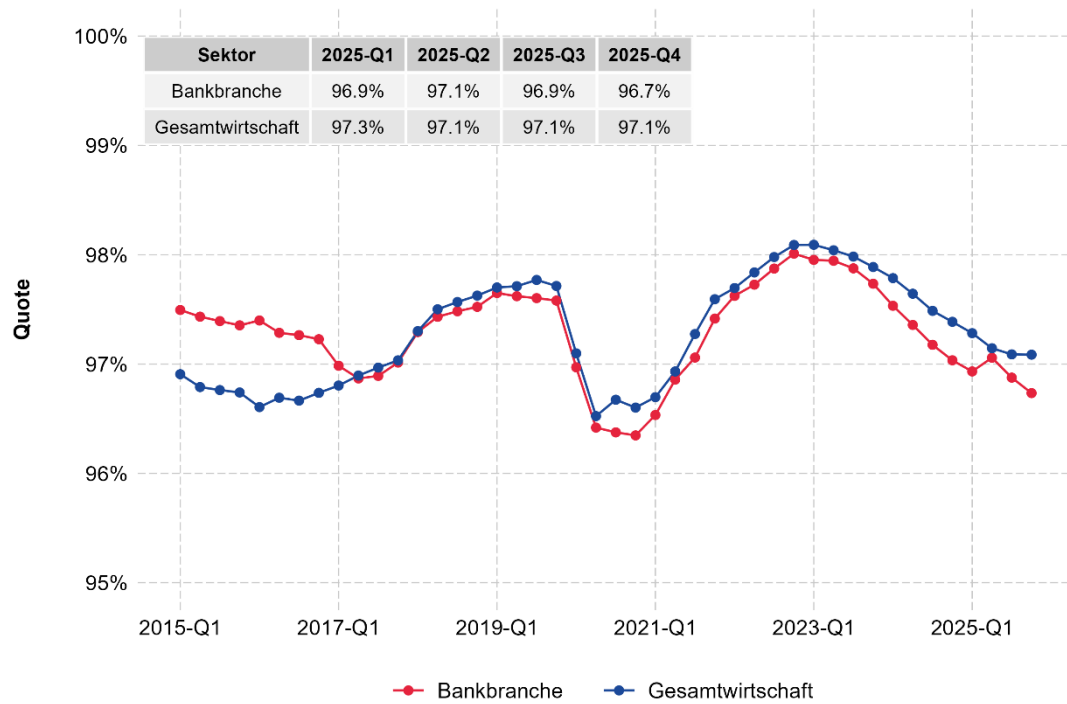
4. Einzelindikatoren des Index

Abbildung 2: Offene Stellen je arbeitslose Person, saisonbereinigt



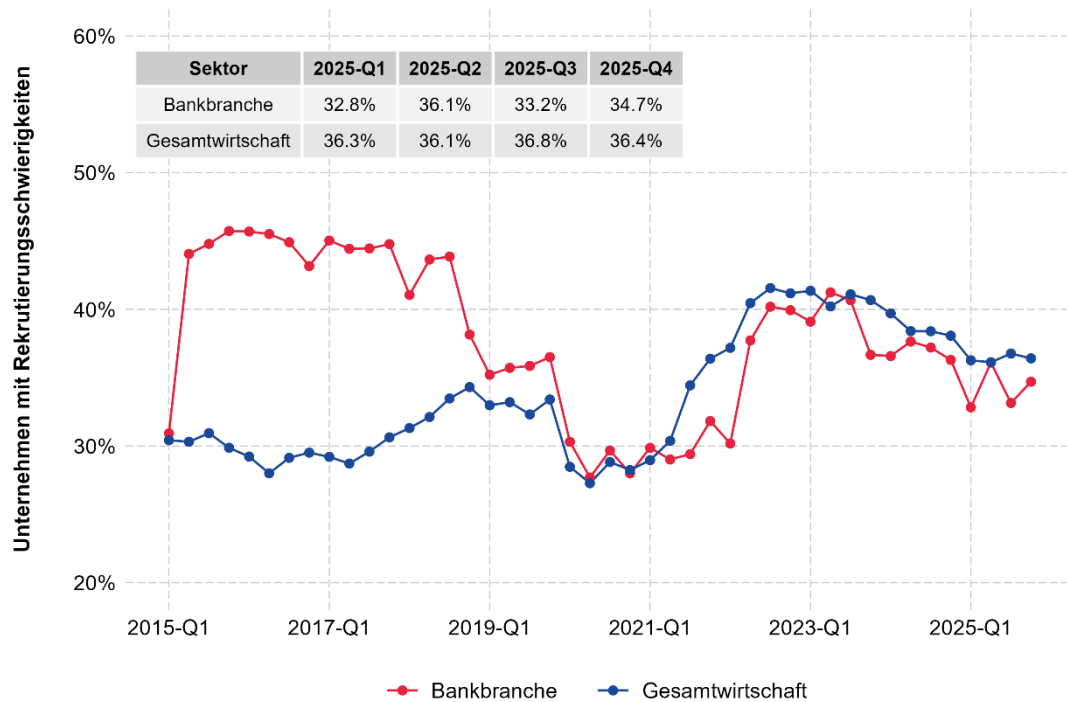
Anmerkungen: Die Zahl der offenen Stellen und der arbeitslosen Personen zur Bankbranche beziehen sich auf die NOGA-Kategorie 64-66 «Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen». Der Wert des aktuellen Quartals stellt eine Prognose dar. *Quelle:* BESTA, AMSTAT; Berechnungen BSS.

Abbildung 3: Beschäftigtenquote, saisonbereinigt



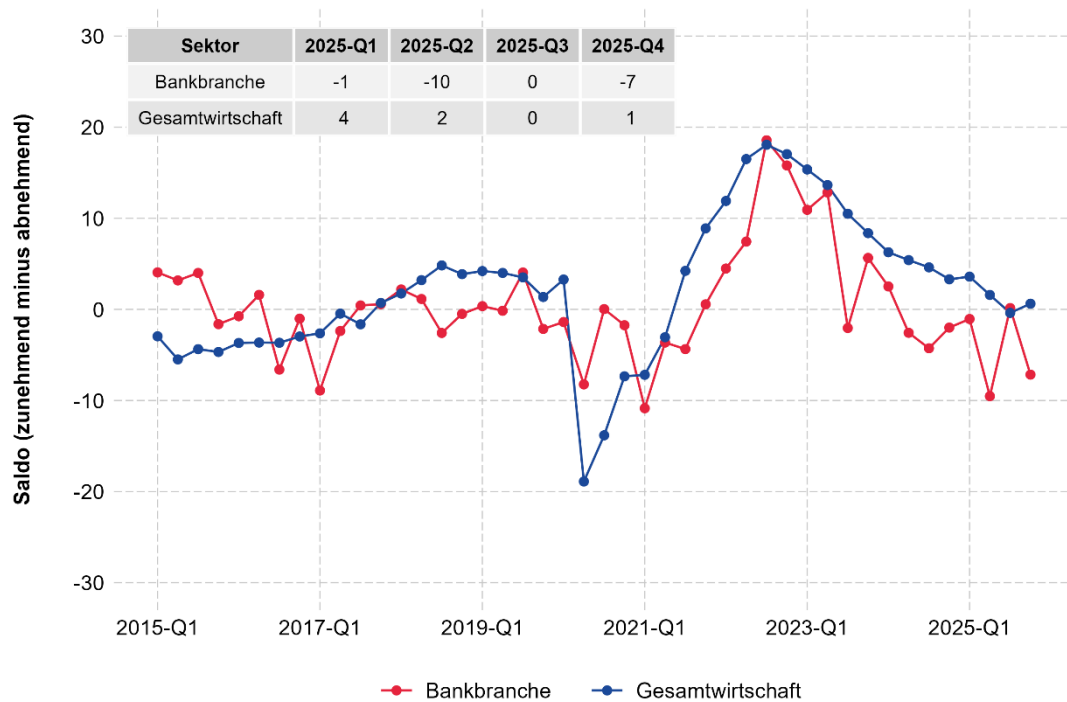
Anmerkungen: Die Daten zur Bankbranche beziehen sich auf die NOGA-Kategorie 64 «Erbringung von Finanzdienstleistungen». *Quelle:* AMSTAT; Berechnungen BSS.

Abbildung 4: Rekrutierungsschwierigkeiten, saisonbereinigt



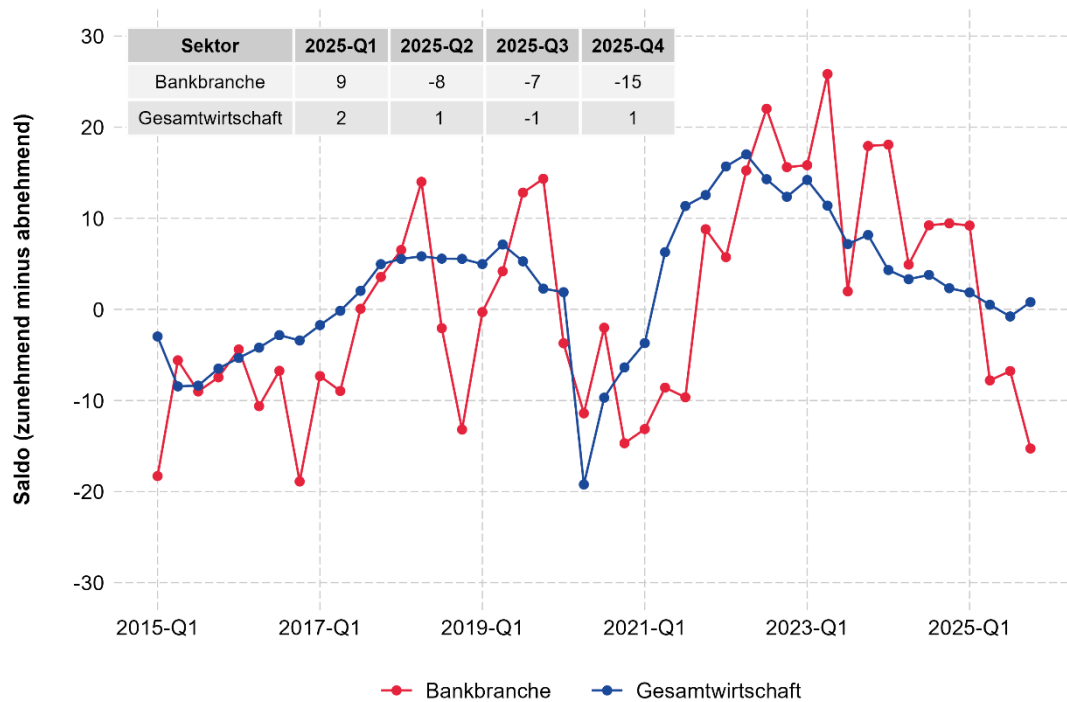
Anmerkungen: Der Indikator gibt an, wieviel Prozent der Unternehmen – gewichtet nach der Anzahl Beschäftigten – Schwierigkeiten bzw. keinen Erfolg haben, qualifizierte Arbeitskräfte finden. Die Daten zur Bankbranche beziehen sich auf die NOGA-Kategorie 64-66 «Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen». Der Wert des aktuellen Quartals stellt eine Prognose dar. *Quelle:* BESTA; Berechnungen BSS.

Abbildung 5: Einschätzung aktuelle Beschäftigung, saisonbereinigt



Anmerkungen: Die Daten zur Bankbranche beziehen sich auf die NOGA-Kategorie 64-66 «Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen». Der Indikator wird wie folgt berechnet: Die befragten Unternehmen geben an, ob sie im aktuellen Quartal einen Stellenabbau oder -aufbau ins Auge fassen. Die Anzahl Unternehmen mit Stellenaufbau minus die Anzahl der Unternehmen mit Stellenabbau ergibt den dargestellten Saldo. *Quelle:* ETH KOF; Berechnungen BSS.

Abbildung 6: Beschäftigungserwartung nächstes Quartal, saisonbereinigt

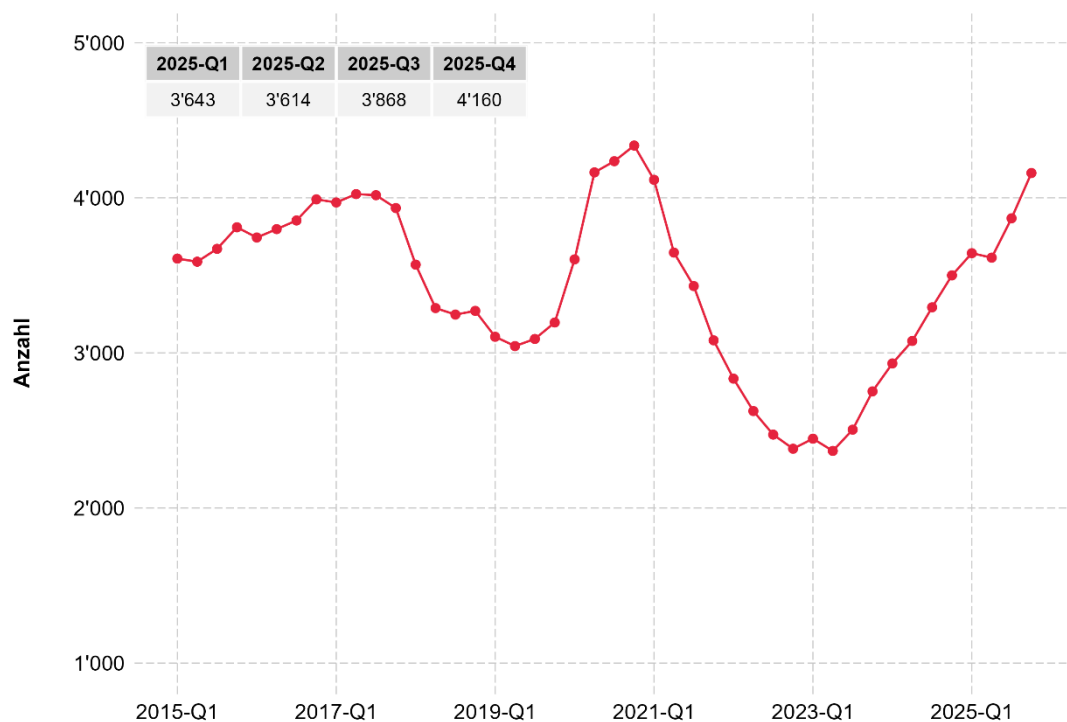


Anmerkungen: Die Daten zur Bankbranche beziehen sich auf die NOGA-Kategorie 64-66 «Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen». Der Indikator wird wie folgt berechnet: Die befragten Unternehmen geben an, ob sie im nächsten Quartal einen Stellenabbau oder -aufbau ins Auge fassen. Die Anzahl Unternehmen mit Stellenaufbau minus die Anzahl der Unternehmen mit Stellenabbau ergibt den Saldo. *Quelle:* ETH KOF; Berechnungen BSS.

5. Merkmale zur Berechnung der Einzeldikatoren

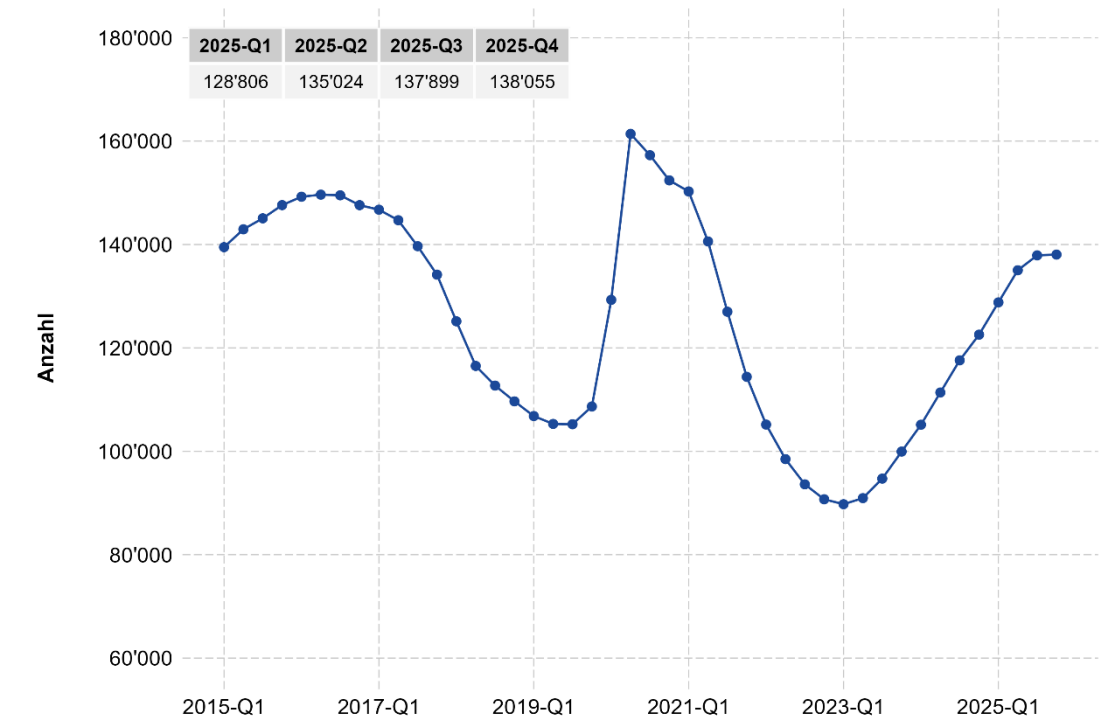
Arbeitslose

Abbildung 7: Registrierte Arbeitslose Bankbranche, saisonbereinigt



Anmerkungen: Die Daten zur Bankbranche beziehen sich auf die NOGA-Kategorie 64 «Erbringung von Finanzdienstleistungen». Quelle: AMSTAT; Berechnungen BSS.

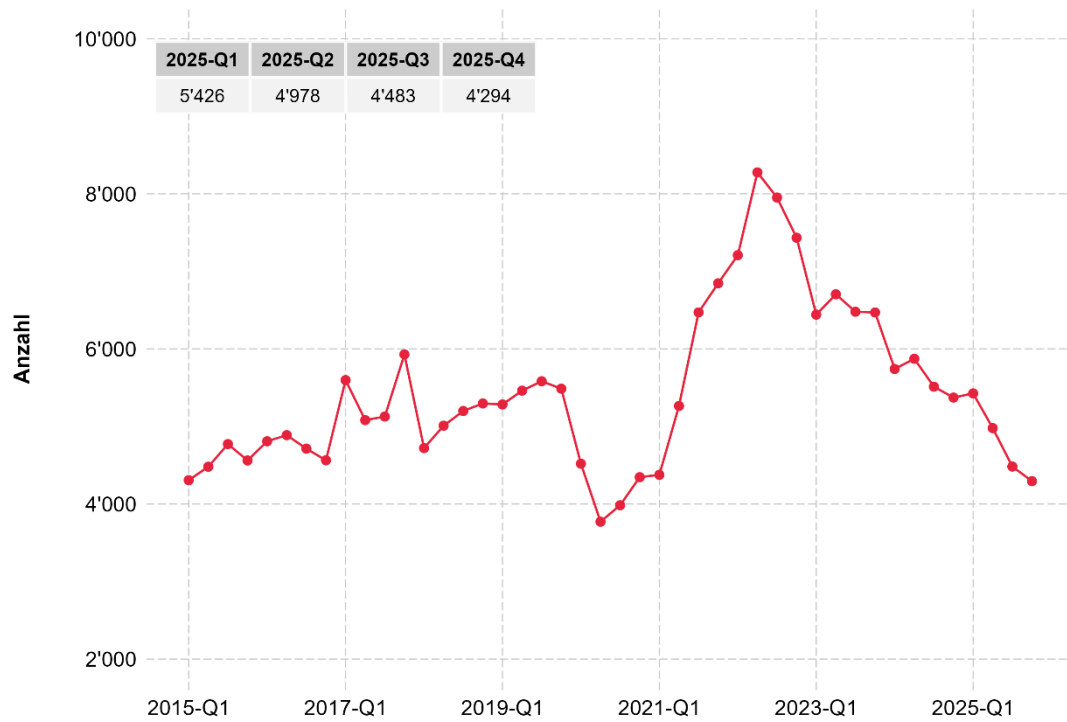
Abbildung 8: Registrierte Arbeitslose Gesamtwirtschaft, saisonbereinigt



Quelle: AMSTAT; Berechnungen BSS.

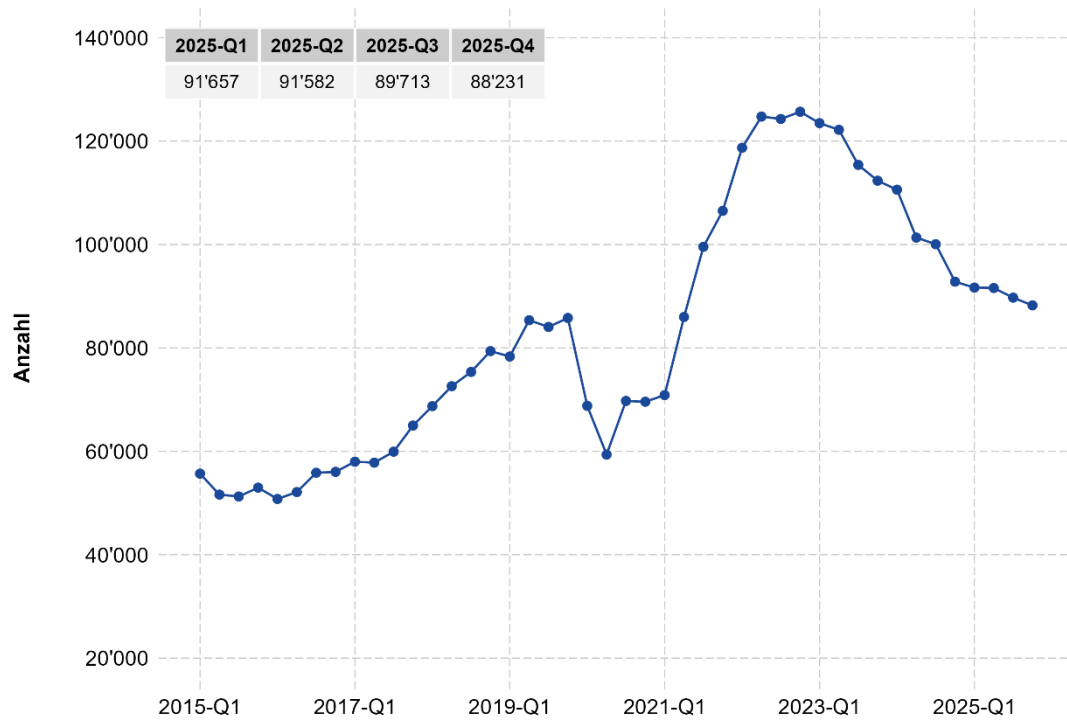
Offene Stellen

Abbildung 9: Offene Stellen Bankbranche, saisonbereinigt



Anmerkungen: Die Daten zur Bankbranche beziehen sich auf die NOGA-Kategorie 64-66 «Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen». Der Wert des aktuellen Quartals stellt eine Prognose dar. *Quelle:* BESTA; Berechnungen BSS.

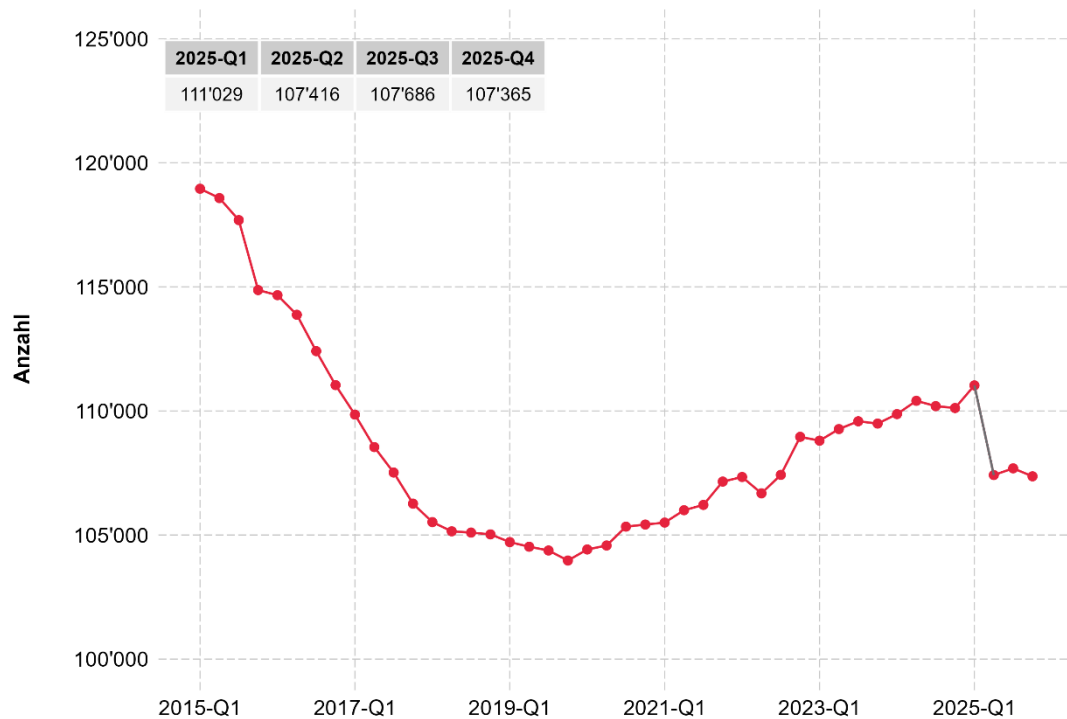
Abbildung 10: Offene Stellen Gesamtwirtschaft, saisonbereinigt



Anmerkungen: Der Wert des aktuellen Quartals stellt eine Prognose dar. Quelle: BESTA; Berechnungen BSS.

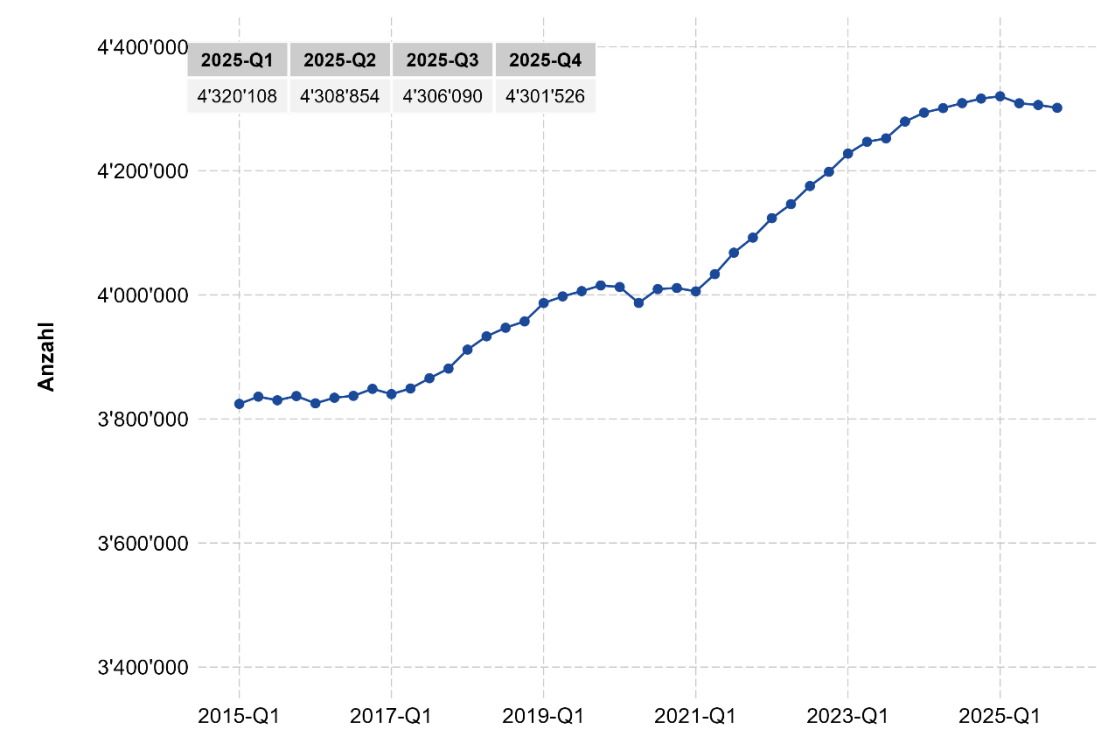
Beschäftigte

Abbildung 11: Beschäftigte VZÄ Bankbranche, saisonbereinigt



Anmerkungen: Die Daten zur Bankbranche beziehen sich auf die NOGA-Kategorie 64 «Erbringung von Finanzdienstleistungen». Der Wert des aktuellen Quartals stellt eine Prognose dar. Zwischen Q1 2025 und Q2 2025 kam es laut BFS in einer grossen Entität zu einer strukturellen Verschiebung von Beschäftigten aus der Kategorie Finanzdienstleistungen (NOGA 64) hin zu der Unternehmensberatung (NOGA 70). Dadurch entsteht der in der Abbildung ersichtliche Bruch der Zeitreihe (in Grau markiert). *Quelle:* BESTA; Berechnungen BSS.

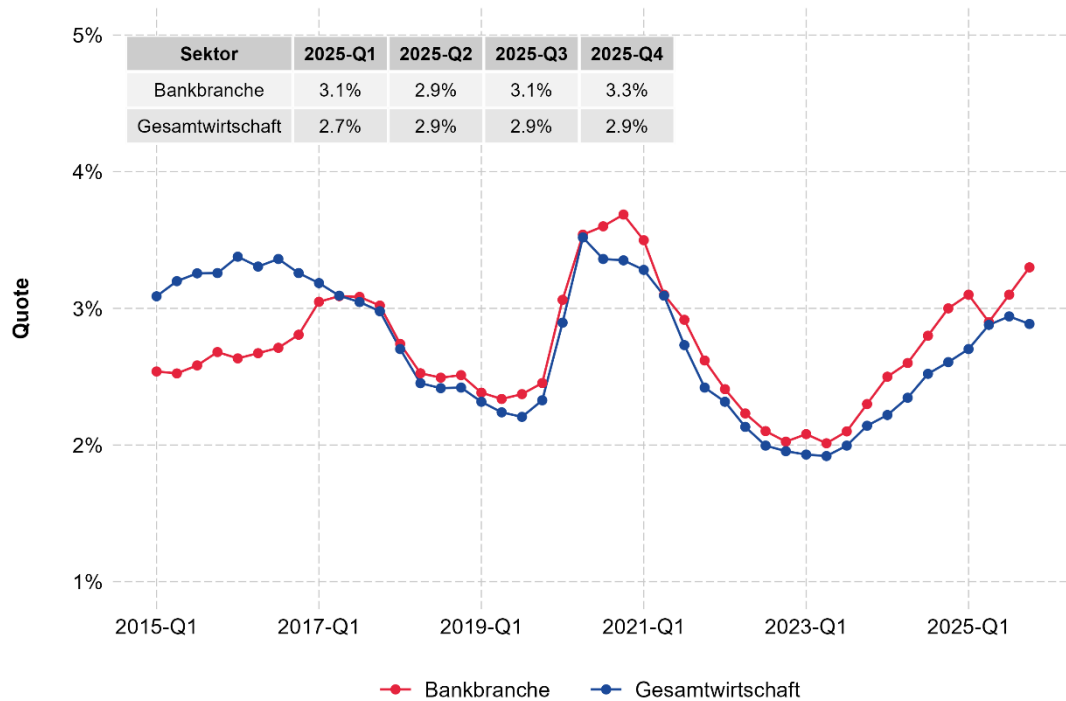
Abbildung 12: Beschäftigte VZÄ Gesamtwirtschaft, saisonbereinigt



Anmerkungen: Der Wert des aktuellen Quartals stellt eine Prognose dar. Quelle: BESTA; Berechnungen BSS.

Arbeitslosenquote

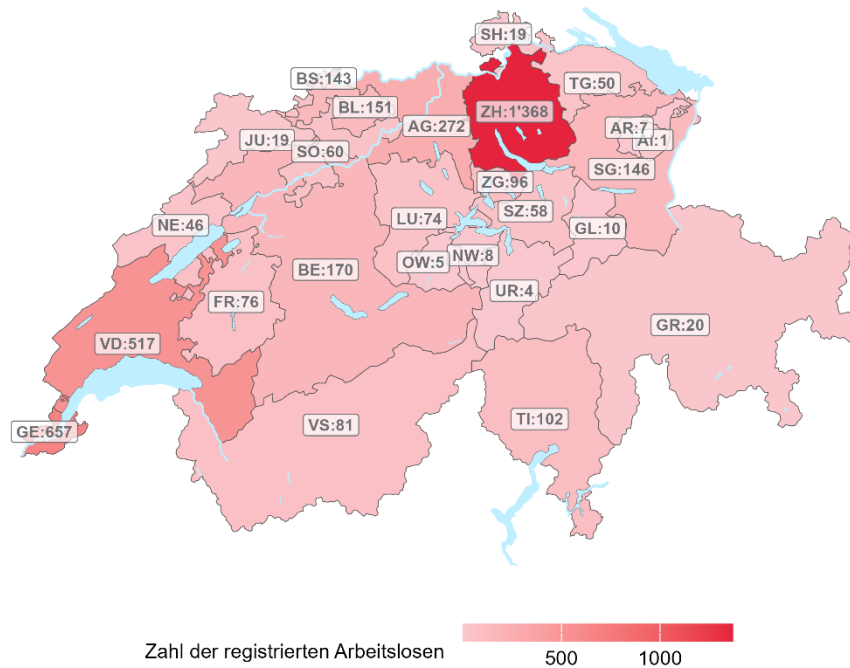
Abbildung 13: Arbeitslosenquote, saisonbereinigt



Anmerkungen: Die Daten zur Bankbranche beziehen sich auf die NOGA-Kategorie 64 «Erbringung von Finanzdienstleistungen». Quelle: AMSTAT; Berechnungen BSS.

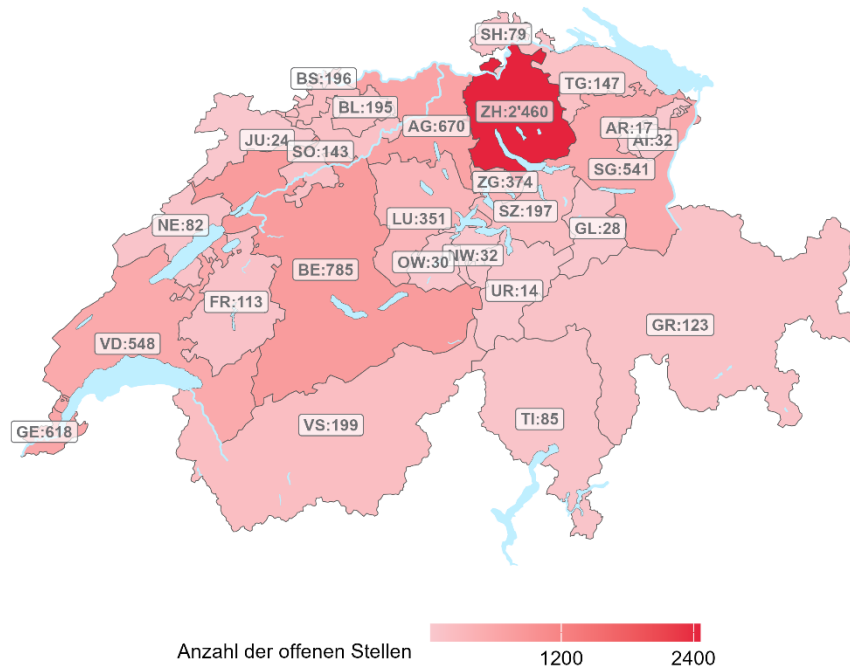
6. Regionaldaten Bankbranche

Abbildung 14: Zahl der Arbeitslosen nach Kanton, Q4-2025



Anmerkungen: Die Daten beziehen sich auf die NOGA-Kategorie 64 «Erbringung von Finanzdienstleistungen». Quelle: AMSTAT; Berechnungen BSS.

Abbildung 15: Zahl der offenen Stellen nach Kanton, Q4-2025



Anmerkungen: Die Daten beziehen sich auf die NOGA-Kategorie 64 «Erbringung von Finanzdienstleistungen» und stammen aus einer Auswertung von Stelleninseraten durch x28. Die Zahlen sind somit *nicht* mit jenen aus der BESTA vergleichbar (vgl. Abbildung 9). *Quelle:* Auswertung von Stelleninseraten durch x28; Berechnungen BSS.

Abbildung 16: Indexierte Entwicklung der offenen Stellen und Arbeitslosen nach Kanton

Rot entspricht einer *angespannteren* Fachkräftesituation als 2019, **Blau** steht für eine *entspanntere* Fachkräftesituation, **Weiss** entspricht einer unveränderten Fachkräftesituation. Lesebeispiel: Im Kanton NE ist die Zahl der offenen Stellen in der Bankbranche zwischen 2019 Q1 und 2025 Q4 stark gewachsen (+128%). Gleichzeitig ist die Zahl der registrierten Arbeitslosen im gleichen Zeitraum zurückgegangen (-15%).



Anmerkungen: Die Zahlen beziehen sich auf die NOGA-Kategorie 64 «Erbringung von Finanzdienstleistungen» und sind pro Kanton auf das erste Quartal 2019 indiziert. *Quelle:* AMSTAT, Auswertung von Stelleninseraten durch x28; Berechnungen BSS.

